

# Exotisches Obst und Klimawandel

## Wildobstführung im Neuenheimer und Handschuhsheimer Feld - Wildedibles-Tour of the Uni-Campus and the Handschuhsheimer fields 29.9 - 17 Uhr



Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume, ääh, vielleicht noch Quitte, Mispel oder Feige aber sonst gibt es meist nicht viel Obst in heimischen Gärten. Exotisches Obst ist nun ja ... eben exotisch und daher nur im Urlaub oder im Supermarkt zu finden.

Kaum jemand ahnt, wie vielfältig unsere Möglichkeiten zum Obstanbau im heimischen Garten durch Klimaerwärmung und modernen Gartenbau geworden sind.

Bitterorangen, Faserbananen, Pawpaws (gesprochen Popos), Kornelkirschen, Minikiwis, Blumenhartriegel, Granatäpfel, Speierlinge, Hanfpalmen, Wollmispeln, Scheinquitten, Zirben, Felsenbirnen, Aronien, Sanddorn, Lotuspläumen, Ölweiden, Baumgurken und Papiermaulbeeren sind nur einige der Obstarten, die wir im Neuenheimer Feld im Laufe des Jahres erleben können.

Zu jeder beliebigen Jahreszeit können wir hier einige Obstbäume blühend, mit unreifen sowie mit reifen Früchten finden.

Manche Arten schmecken eher fade, andere garantieren unvergessliche Geschmackserlebnisse, manche sehen eher unscheinbar aus, andere scheinen einem Horrorfilm entsprungen zu sein.

Und wer weiß, vielleicht findet jemand hier sogar seine ganz persönliche Lieblingsfrucht.

The tour is held in German but is also be provided in English on request.

Wegen der **Coronamaßnahmen** ist Teilnahme auf **18 Personen begrenzt**, es gibt eine **Anmeldepflicht**. Desweiteren bitten wir euch an die Hygienevorschriften zu halten. Nach Absprache mit dem Ordnungsamt, haben wir eine **Maskenpflicht** und müssen eure **Kontakt Daten** aufnehmen und für 1 Monat aufbewahren. Diese werde sicher im Tresor des StuRas aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet.

**Anmeldung:** [wildobsth@posteo.de](mailto:wildobsth@posteo.de) oder Telefon: 0176/72 72 90 84

**Wann und Wo:** Dienstag den 29.9 - 17 Uhr - Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Eine Veranstaltung vom Ökoreferat des StuRa Heidelberg  
und von Transition Town Heidelberg

im Rahmen des Projekts  
„Auf den Spuren des Klimawandels“  
von Ökostadt Rhein-Neckar  
([www.klimaprojekt.oekostadt.org](http://www.klimaprojekt.oekostadt.org))

